



# Lärmsanierungsprojekt Reussegg-Lochhof



Abb. 1: Fotomontage Lärmschutzwand transparent auf Lehnenviadukt [Ausführungsprojekt der Ingenieur-gemeinschaft Reussegg-Lochhof]

Berechnungen zeigen, dass auf dem Autobahnabschnitt Reussegg-Lochhof der A2 bei Luzern im Jahr 2010 der Immissionsgrenzwert für den Verkehrslärm bei 52 Liegenschaften und bei 7 Gebäuden erreicht ist. Um die Lärmsituation zu verbessern, sind emissionsbegrenzende Massnahmen erforderlich. Ein Lärmsanierungsprojekt für diesen Abschnitt wurde bereits in einer früheren Projektphase erstellt. Die Plangenehmigung des UVEK liegt vor.

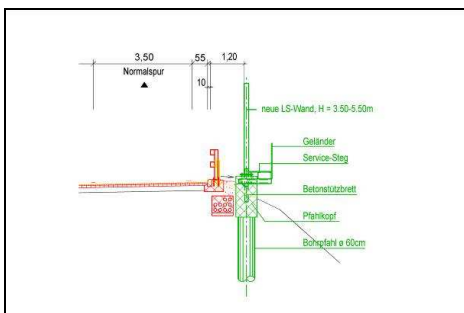


Abb. 2: Schnitt durch reussseitige Lärm-schutzwand

### Wichtige Massnahmen:

#### Trasse

- In Fahrtrichtung Luzern: reussseitiges Erstellen von Lärmschutzwänden von 2,40 bis 2,70 m Höhe.
- Anbringen von schallabsorbierenden Verkleidungen an den bergseitigen Stützmauern.

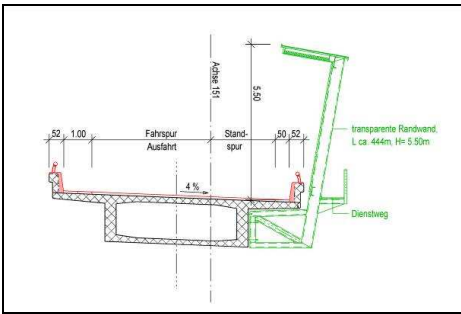


Abb. 3: Schnitt durch reussseitige, transparente Lärmschutzwand

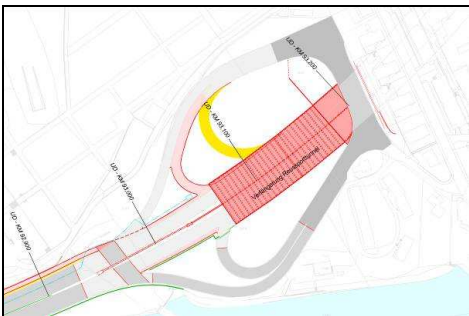


Abb. 4: Verlängerung Reussporttunnel als Lärmschutzmassnahme

### Lehnenviadukt, Rampenbrücke

- In Fahrrichtung Luzern: reussseitig Erstellen transparenter Lärmschutzwände von 5,50 m Höhe.
- Zwischen den Fahrspuren: Erstellen beidseitig absorbierender Lärmschutzwände von 4,50 m Höhe.

### Verlängerung Reussporttunnel

- Verlängern des Reussporttunnels als Lärmschutzmassnahme, Begrünung des Daches.
- Auskleiden der Tunnelverlängerung mit schallabsorbierenden Verkleidungen im Einfahrbereich.

### Herausforderungen:

- Enge Platzverhältnisse und komplizierte Bauabläufe für die Umsetzung des Lärmschutzprojekts im Zuge der Gesamterneuerung des ganzen Autobahnabschnitts.
- Schwierige Details zur Verankerung der Lärmschutzwände entlang des Lehnenviadukts und der Rampenbrücke.

### Termine:

Baubeginn: 2011  
Bauende (Rohbau): 2012

### Kosten:

ca. CHF 33 Mio.

### Bauherrschaft:

Bundesamt für Strassen, Filiale Zofingen ([www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch))

Projektleitung: Franz Koch